

Gymnasium St. Wolfhelm, Schwalmtal		Leistungsmessungskonzept	
Sekundarstufe	I		
Fach	Latein	Jahrgangsstufen	7–10
Bereich	schriftlich	Stand	15.12.23

Vorbereitung	Konzeption	Kriterien der Leistungsbewertung	Rückgabe
<p>Anzahl</p> <p>3 pro Halbjahr in Jg. 7.1</p> <p>2 pro Halbjahr in Jg. 7.2.– 10</p>	<p>Aufgabenstellung</p> <p>zweigeteilte Aufgabe:</p> <p>I. angemessene Übersetzung unter Berücksichtigung der muttersprachlichen Richtigkeit und besonders gelungener Übersetzungsleistungen</p> <p>II. textbezogene Begleitaufgaben (erschließend und interpretatorisch: inhaltlich, grammatikalisch, stilistisch)</p>	<p>Notengrenzen</p> <p>I. Übersetzung (jeweils Fehler als prozentualer Anteil an der Gesamtwortzahl): i.d.R. bis 16 % - glatt ausreichend, mehr als 25% - ungenügend (die übrigen Notenstufen werden möglichst gleichmäßig verteilt)</p> <p>II. Begleitaufgaben (jeweils prozentualer Anteil an den erreichbaren Verrechnungspunkten): 50 % - glatt ausreichend, weniger als 20 % - ungenügend, die übrigen Notenstufen werden proportional verteilt</p>	<p>Zeitraum möglichst zeitnah, im Idealfall innerhalb von 2 Wochen</p>
<p>Dauer</p> <p>Jg. 7–9.1: 45 min</p> <p>Jg. 9.2-10: 60 min</p>	<p>Gestaltung</p> <p>a) inhaltlich</p> <p>Übersetzungstext: als Extreme zu vermeiden sind Paraphrase der im Unterricht behandelten Texte mit wörtlichen Übernahmen (außer in Jahrgangsstufe 7) und inhaltlich völlig unbekannte Texte mit nicht eingeübtem Wortschatz (angemessene Angaben zum Text als Hilfen möglich, in Jg. 10 Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches)</p> <p>Begleitaufgaben: sollen sich auf den Text</p>	<p>Korrekturverfahren anhand eines Erwartungshorizontes</p> <p>Übersetzung: Negativkorrektur (Fehler) mit der Möglichkeit der Fehlerreduzierung (Anhand von Aufgaben zum Textverständnis und aufgrund besonders gelungener Formulierungen kann eine Aufwertung vorgenommen werden.)</p> <p>Begleitaufgaben: Positivkorrektur (Verrechnungspunkte) dabei jeweils Berücksichtigung der muttersprachlichen Kompetenz, des Lernfortschritts und des problemlösenden Denkens</p>	<p>Berichtigungen</p> <p>Besprechung im Kursverband, dann individuelle, ergebnis- und defizitorientierte Berichtigung</p>

Vorbereitung	Konzeption	Kriterien der Leistungsbewertung	Rückgabe
	beziehen (inhaltlich, grammatikalisch, stilistisch), ohne mangelndes Textverständnis ein zweites Mal zu ahnden b) formal: Angabe von Fach, Lerngruppe, Datum, Nummer der KA, Dauer, Hilfsmittel; deutliche optische Trennung von Übersetzungstext, Vokabelhilfen und Begleitaufgaben		
Ankündigung mindestens eine Woche vorher		Fehlertypen (in der Übersetzung): Kasus, Person, Numerus, Modus, Tempus, Genus: ½ bis 1 Fehler (je nach Aktualität des Grammatikstoffs) Vokabel: ½ bis 1 Fehler (je nach Sinnverfehlung) Konstruktion: 1 – 2 Fehler (je nach Sinnverfehlung und Verstoß gegen die Syntax)	
	Die Wortanzahl des Übersetzungstextes richtet sich nach der Gewichtung der Aufgaben (Orientierungswerte: Jg. 7-8 1,5-2 W/min, Jg. 9 1,3-1,7 W/min, Jg. 10 1W/min).	Gewichtung Übersetzung : Begleitaufgaben – i.d.R. 2 : 1 (oder 1 : 1) Die Bewertung der sprachlichen Richtigkeit wird zu 10% einbezogen.	

Einmal im Schuljahr kann gem. APO SI eine schriftliche Arbeit durch eine andere, in der Regel schriftliche, in Ausnahmefällen auch gleichwertige nicht schriftliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden.